

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/KTSQ/01/26

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.01.2026 17:00 bis 19:16 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:16 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzende

Frau Angelika Krause

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Helga Poost

Ausschussmitglieder

Herr Sebastian Petrusch

Herr Ralph Willi Albrecht

Herr Martin Michaelis

Herr Ingo Pieper

Frau Birgit Voigt

Herr Eike Arndt Helmholz

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Dirk Bosse

Herr Bernhard Krömer

Frau Uta Siebrecht

Frau Hannelore Lorenz

Frau Steffi Bethge

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Gäste

Frau Doreen Walter

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sylvia Marschner

Herr Bengt Wurm

Herr Paul Zehnpfund

Vertreter: Herr StR Sebastian Petrusch

Vertreter: Frau StR Birgit Voigt

entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 06.11.2025
- TOP 4 Bericht der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Information der QTM GmbH
- TOP 5 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 6 Vorlagen

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/01/26

- TOP 6.1 Zusammenlegung zweier Kindertagesstätten ab 01.08.2026
Vorlage: BV-StRQ/082/25
- TOP 6.2 2. Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: BV-StRQ/084/25
- TOP 6.3 Zuerkennung einer Ehrengrabstätte auf dem Zentralfriedhof - Familie Sachs
Vorlage: BV-StRQ/083/25
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Krause eröffnet die Sitzung des KTSQ und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit (8/9) und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Frau Krause schlägt vor, den TOP 6.2 vorzuziehen und vor dem TOP 6.1 zu beraten.

Die Tagesordnung wird dahingehend einstimmig bestätigt.

geändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 06.11.2025

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des KTSQ vom 06.11.2025 gibt es keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 06.11.2025 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/01/26

Frau Frommert informiert die Mitglieder des KTSQ zu nachfolgenden Punkten:

- Weitere Änderungen in der Kita-Landschaft in Quedlinburg stehen bevor
- Auf Grund einer wirtschaftlichen Entscheidung hat der DRK-Kreisverband den Betriebsführungsvertrag für die Kita „Mini und Maxi“ in der Süderstadt zum neuen Kindergartenjahr gekündigt.
- Die Welterbestadt wird die Kinderkrippe am Standort mit allen Kindern und dem notwendigen Personal weiterbetreiben.
- Kooperationsverträge mit weiterführenden Schulen des LK Harz
- Der Jugendclub Bad Suderode hat mit der Gemeinschaftsschule am Hagenberg einen Kooperationsvertrag zur Durchführung einer AG geschlossen.
- Die Mitarbeiter der Einrichtung werden die AG personell absichern, welches auch in den Räumlichkeiten des JC stattfinden soll, um die Kinder und Jugendlichen für den Club zu interessieren
- Es handelt sich um eine technische AG, die Sachkosten werden von der Schule getragen
- Das GutsMuths-Gymnasium strebt ebenfalls einen Kooperationsvertrag an, dieser muss aber noch inhaltlich abgestimmt werden
- Die Zuwendungsbescheide des Landkreises Harz über die finanzielle Unterstützung der Jugendeinrichtungen und der Jugendpfleger liegen für 2026 bereits vor - 68.000 €
- Ebenso die Förderung von der Harzsparkasse für die Aktion „Leseratte“ - 1.000 €

Frau Krause dankt Frau Frommert für die Ausführungen und übergibt Herrn Bosse als Vertreter für Frau Goldbeck das Wort.

Herr Bosse leitet die Berichterstattung an Frau Siebrecht, SGL Museen und Archiv weiter.

Frau Siebrecht informiert die Anwesenden über den Stand der Entwicklung auf dem Stiftsberg und muss in diesem Zusammenhang mitteilen, dass die Eröffnung des Stiftsberges am 28.03.2026 nicht so erfolgen kann, wie es ursprünglich geplant war.

Diese Entscheidung wurde zu Anfang der Woche mit allen beteiligten Verantwortlichen getroffen.

Sie gibt zu den Gründen noch einige Erläuterungen.

Sie erklärt, dass der Oberbürgermeister vorgeschlagen hat, den Stadträten einen Einblick hinter die Kulissen zu gewähren und lädt alle dazu ein.

Herr Michaelis fragt nach, ob eine teilweise Öffnung des Museums erfolgen kann.

Frau Siebrecht verneint das und erläutert, warum der Museumsbereich als Ganzes geschlossen bleiben muss. Es wird nur der Eingangsbereich mit Museums-Shop und der Durchgang zur Stiftskirche geöffnet.

Herr Pieper möchte wissen, wie die weitere Vorgehensweise ist, da ja in allen Medien bekannt gemacht wird, dass der Stiftsberg im März eröffnet werden soll.

Frau Siebrecht erläutert, dass jetzt alle Berichterstattungen und Veröffentlichungen entsprechend dem geänderten Zeitplan in Zusammenarbeit mit einer Agentur angepasst werden und sich darauf konzentriert wird.

Frau Krause dankt für die Ausführungen und nimmt im Namen aller Anwesenden das Angebot gern an, hinter die Kulissen zu schauen.

Im Weiteren informiert Frau Bethge zum Stand der Einrichtung der Stadtbibliothek:

- 5 Fördermittelanträge wurden gestellt und Bewilligungen liegen vor;
- Zum 01.01.2026 hat der Bibliothekar seinen Dienst aufgenommen. Er bekommt Unterstützung einer weiteren Fachkraft. Derzeit wird der Bestand sondiert

Frau Krause hat eine Nachfrage zum Standort und zur Gestaltung des Kinderbereiches.

Frau Bethe beschreibt die Lage und Gestaltung für den Kinder- und Jugendlesebereich.

Herr Pieper fragt nach, was mit den aussortierten Büchern geschieht.

Frau Bethe erklärt, dass verschiedene Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, wobei auch die städtischen Einrichtungen berücksichtigt werden sollen.

Frau Frommert ergänzt hierzu.

Zum Bürgerprojekt „Brunnen friedliche Revolution 1989-90 – Deutsche Einheit“ informiert Frau Bethe, dass in der nächsten Zeit zum pädagogischen Konzept beraten werden soll.

Frau Krause dankt für die Ausführungen.

zu TOP 4.3 Information der QTM GmbH

Frau Krause übergibt zu diesem TOP Frau Walter, GF QTM GmbH, das Wort zur Berichterstattung.

Frau Walter informiert die Anwesenden über den Abschluss des Weihnachtsmarktes 2026 und konnte berichten, dass der Weihnachtsmarkt und die Adventstadt mit „Advent in den Höfen“ ein großer Erfolg war. Die Händler und alle Beteiligten zeigten sich sehr zufrieden.

Auch von den Besuchern kam ein sehr gutes Feedback.

Frau Walter dankt auch den Bewohnern und Händlern, die das erhöhte Sicherheitskonzept gut mitgetragen haben.

Abschließend zum Thema Weihnachtsmarkt informiert sie, dass es bereits für 2025 eine erhebliche Anzahl von Bewerbungen gibt.

Frau Walter informiert weiter, dass derzeit die Königstage unter Einbeziehung 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr, des Vereins Kaiserfrühling und der TSG GutsMuts vorbereitet werden. Es wird auch in Betracht gezogen, die Bevölkerung mehr an dem Event zu beteiligen.

Der Kalender Pflanze und Denkmal für 2027 ist ebenfalls in Vorbereitung.

Im September 2026 soll auch wieder „Im Namen der Rose“ in der Stiftskirche aufgeführt werden.

Sie berichtet, dass es eine Vertragsumgestaltung mit den Gästeführern gibt, die auf Prüfung und Stellungnahme der Wirtschaftsprüfer im Hinblick auf Scheinselbstständigkeit erfolgen muss. Hier sind unbedingt die entsprechenden Gesetzlichkeiten einzuhalten und Rechtssicherheit herzustellen.

Herr Albrecht fragt nach, was das Sicherheitskonzept gekostet hat.

Frau Krause schlägt vor, dass, bevor hierzu Aussagen getroffen werden, eine Abstimmung innerhalb der Verwaltung erfolgen sollte.

Frau Frommert bietet Herrn Albrecht an, sich dazu erst einmal bei der QTM zu melden.

Herr Michaelis geht auf die Problematik mit dem Gästeführerverein ein, da ihm hierzu bestimmte Sachverhalte angetragen wurden.

Frau Krause verschiebt diese Angelegenheit in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/01/26

zu TOP 5 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Frau Krause eröffnet um 17.36 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Frau Baar, Vors. Kuratorium der Kita Eigensinn, berichtet, dass sie erfahren hat, dass das DRK den Standort gekündigt hat. Sie fragt nach, was mit dem Personal passiert auch im Hinblick auf die Zusammenlegung der Kita EigenSinn mit der Kita Süderstadt und was ist mit den Räumlichkeiten geplant.

Herr Krömer informiert, dass das Personal entsprechend Betriebsführungsvertrag übernommen wird. Die Kündigung des DRK ist in der letzten Woche bei der Welterbestadt eingegangen. Das Gebäude gehört der Welterbestadt und wird auch entsprechend weiter genutzt.

Weiterhin fragt Frau Baar nach der Belegung ab August 2026.

Herr Krömer erklärt, dass die Zahlen prognostisch sind.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen in der Einwohnerfragestunde, die somit um 17.44 Uhr geschlossen wurde.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 Zusammenlegung zweier Kindertagesstätten ab 01.08.2026 Vorlage: BV-StRQ/082/25

Frau Krause ruft die Vorlage auf, macht dazu einige Ausführungen und stellt sie zur Diskussion.

Herr Krömer wertete den Stadtteilernrat aus und informierte die Mitglieder des KTSQ darüber, dass der Stadtteilernrat den Zusammenschluss der Kita EigenSinn mit der Kita Süderstadt „Anne Frank“ mehrheitlich befürwortet. Das ist hauptsächlich auch dem Umstand geschuldet, dass die rückläufigen Kinderzahlen auf die demografische Entwicklung im Land hinweisen. Die Planung des Landkreises berücksichtigt die demografische Entwicklung bei der Entwicklungsplanung, die weiter fortgeschrieben wird.

Herr Krömer verweist auf eine sehr gute Kapazität an Kita-Plätzen in der Welterbestadt Quedlinburg.

Außerdem informiert er, dass das DRK den Vertrag aus wirtschaftlichen Gründen gekündigt hat und somit die Krippe Mini + Maxi aufgibt.

Frau Voigt fragt nach, wieviel Kinder der Kita EigenSinn von den 37 aus der Belegungsübersicht eingeschult werden.

Herr Krömer teilt mit, dass es ca. 6 Kinder sein werden.

Frau Poost zeigt sich enttäuscht, dass die Zustimmung des Stadtteilernrates zum Zusammenschluss der Kitas nicht noch einmal konkret im Protokoll festgehalten wurde. Sie macht noch einmal deutlich, dass sie sich auch in der letzten Stadtratssitzung schon enttäuscht über die Entwicklung gezeigt hat und dass nach ihrer Auffassung im Vorfeld nicht ausreichend informiert wurde.

Herr Krömer geht noch einmal darauf ein, dass die Belegungszahlen in der Kita EigenSinn in der letzten Zeit erheblich rückgegangen sind und die verstärkten baulichen Mängel zu der anstehenden Entscheidung beigetragen haben.

Herr Albrecht stellt fest, dass wir als Stadt stolz sein können, ausreichend Kita-Plätze zur Verfügung stellen zu können.

Frau Poost macht deutlich, dass es falsch ist und sie verärgert darüber ist, dass die Verwaltung nicht kommuniziert hat, dass die Belegungszahlen rückläufig sind.

Sie möchte wissen,

- was mit den Voranmeldungen für die Kita passiert,
- ob das spezielle Konzept fortgesetzt wird und
- ob das Personal abgesichert ist.

Herr Krömer erklärt, dass das spezielle Konzept mitgenommen und das Personal dieses weiter umsetzen wird. Hierzu sollen auch die Eltern und alle anderen Beschäftigten einbezogen werden, wenn sie es möchten.

Frau Krause dankt für die Ausführungen und die für Möglichkeit, dass die Kinder in eine qualitativ schöne Einrichtung ziehen können.

Herr Petrusch schließt sich dem an.

Frau Voigt regt 1. an, das Belegungspapier in Session einzustellen und fragt sich 2. warum das Dach angefasst wurde.

Herr Krömer erläutert, dass es einen Wasserschaden in der Einrichtung gab und daraus folgend auch Dacharbeiten notwendig waren. Es stellte sich dann heraus, dass in der Einrichtung ein erheblich größerer finanzieller Aufwand für die erforderlichen Arbeiten notwendig ist. Auch in Anbetracht der demografischen Entwicklung hat sich die Verwaltung nach eingehender Abstimmung zu dem Zusammenschluss der Einrichtungen entschieden, zumal die Kita Süderstadt saniert ist und über ausreichend Kapazitäten verfügt.

Frau Krause bittet um Abstimmung, ob der Vorsitzenden des Kuratoriums der Kita EigenSinn Redeerlaubnis eingeräumt werden soll. Es erfolgte die Zustimmung der Mitglieder des KTSQ.

Frau Baar ging auf die im Stadtrat und in der Informationsveranstaltung zugesagten Weiterführung des Konzeptes der Kita EigenSinn mit der Kita Süderstadt und die Gruppenzusammensetzung ein. Sie wollte eine nochmalige Bestätigung dieser Aussage.

Herr Krömer erklärte, dass eine 1:1-Umsetzung so nicht erfolgen kann. Er machte deutlich, dass für alle Beteiligten Veränderungen kommen werden.

Frau Krause bedankt sich bei den anwesenden Eltern und bietet ihnen an, sich bei Problemen an die Stadträte zu wenden.

Herr Petrusch regt an, den Brief des Oberbürgermeisters als Anlage zur Vorlage einzustellen. Dem wurde zugestimmt.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2 2. Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2026 Vorlage: BV-StRQ/084/25

Frau Krause ruft den TOP auf und übergibt Frau Frommert das Wort zur Berichterstattung.

Frau Frommert erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Entwurf des Haushaltsplanes 2026 in seinen Schwerpunkten (Die Präsentation ist der Niederschrift angefügt).

Frau Krause dankt für die Ausführungen und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Frau Voigt fragt nach, ob der 2. behindertengerechte Zugang zum Schloss eine neue Maßnahme ist.

Frau Siebrecht informiert, dass die finanziellen Mittel für diese Maßnahme kurzfristig zur Verfügung gestellt wurde. Es wird derzeit nach Lösungsmöglichkeiten für die Umsetzung gesucht.

Frau Frommert ergänzt, dass die Maßnahme im Haushalt 2026 des Landes steht und die Welterbestadt einen Auszug zur Verfügung gestellt bekommen hat.

Eine Liste wird mit den Änderungen aus den Ortschaftsratssitzungen zum HFA am 12.02.2026 vorgelegt.

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.3 Zuerkennung einer Ehrengrabstätte auf dem Zentralfriedhof - Familie Sachs
Vorlage: BV-StRQ/083/25**

Frau Krause begrüßt zu diesem TOP Frau Lorenz, Mitarbeiterin auf dem Zentralfriedhof.

Herr Michaelis fragt nach, warum kein Anspruch auf eine Beisetzung in dieser Grabstätte besteht.

Frau Lorenz erläutert, dass das Nutzungsrecht abgelaufen ist und daher kein Anspruch auf Beisetzung in dieser Grabstätte besteht.

Herr Albrecht fragt nach, ob das Nutzungsrecht wieder aufgenommen werden kann.

Frau Lorenz bestätigt, dass das möglich ist.

Die Vorlage wurde in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 8 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 9 Anregungen

Herr Helmholz empfiehlt sich in einem der KTSQ den Dachverein „Reichenstraße“ anzusehen.

Frau Krause informiert, dass es hierzu schon eine erste Abstimmung mit Frau Dr. Brecht gegeben hat und nach abschließender Einigung der KTSQ informiert wird.

Frau Poost schlägt in diesem Zusammenhang vor, sich auch einmal die Kita Süderstadt „Anne Frank“ anzusehen.

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/**01/26**

Frau Krause regt an, diese Einrichtung zu besuchen, wenn der Zusammenschluss mit der Kita EigenSinn vollzogen ist.

Auch Frau Voigt regt an, eine Sitzung des KTSQ im Jugendclub Kleers durchzuführen.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung des KTSQ wird um 18.53 Uhr geschlossen.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 19.15 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Frau Krause wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des HFA wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des KTSQ wird um 19.16 Uhr geschlossen.

gez. A. Krause

Angelika Krause
Vorsitzende

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Frommert

Kerstin Frommert
Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung,
Jugend und Sport der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin